



Fotos: grischconsulta

Ein Gruß aus der Destination: „Swiss Grand Canyon“ bei Flims, Rheinschlucht Ruinaulta.

Grischconsulta-Chef Dr. Roland Zegg wird wieder für ein spannendes TFA im März sorgen.

Vorschau 28. TFA „BERG 4.0“ in Laax

Disruptiv und doch nachhaltig Grün, co-working und dynamisch

Zum 28. Mal lädt der Think Tank „Tourismusforum Alpenregionen“ ein. Dass – und vor allem wie – das neue Zeitalter 4.0 seine Auswirkungen auch bis in die tiefen Täler und luftigen Höhen der alpinen Tourismusregionen hat, wird vom 19. bis 21.03. 2018 das Generalthema in Flims- Laax- Falera sein.

2018 ist das TFA zu Gast in einer der innovativsten Destinationen der Alpen: Laax-Flims-Falera. 20 Jahre nach dem 8. TFA Tourismusforum Alpenregionen im Jahr 1998 kehrt der Think Tank in diese Destination zurück, konkret in das „Waldhaus Flims“ Alpine Grand Hotel & Spa.

Ideal, um die brennenden Themen unserer Zeit zu diskutieren. Ideal, um sich in einer Ära der technologiegetriebenen Umbrüche und der digitalen Aufrüstung über deren Vernetzung Gedanken zu machen. Was sind die Chancen und Risiken disruptiver Geschäftsmodelle im alpinen Tourismus?

Die vierte industrielle Revolution ist in der Industrie bereits angekommen, und

das damit verbundene Konzept 4.0 ist auch für die Bergbahn- und Tourismusbranche ein notwendiger Prozess. Veränderte Gästeströme, digitale Transformation und ernste Herausforderungen aus Umwelt und Gesellschaft müssen neu kombiniert werden. Die smarte Vernetzung von Menschen, Angeboten, Infrastrukturen, Systemen und Unternehmen ermöglicht und befähigt, neues Geschäftspotenzial zu erschließen. Kaum eine andere Destination hat dazu so interessante, verblüffende und visionäre Antworten und Einblicke zu bieten wie Flims-Laax-Falera. Wiederum sind hochaktuelle Themen auf der Agenda des Forums. Grischconsulta hat kompetente Referenten aus dem In- und Ausland, aus Theorie und Praxis gewinnen können. Die thematischen Schwerpunkte sind:

Die spannenden Referate werden ergänzt durch informative Outdoor-Touren: Interessante Einblicke in neue Projekte mit Pioniercharakter aus einer Destination mit starken Marken. Die Marke LAAX ist gleichbedeutend mit starkem Wintersport (Weisse Arena) und die Marke Flims punktet im Sommer-Tourismus.

- ▶ GREENSTYLE AM BERG
- ▶ INNOVATIVE PREISMODELLE
- ▶ DIGITAL MOUNTAIN
- ▶ DER 365-TAGE BERG

Die spannenden Referate werden ergänzt durch informative Outdoor-Touren: Interessante Einblicke in neue Projekte mit Pioniercharakter aus einer Destination mit starken Marken. Die Marke LAAX ist gleichbedeutend mit starkem Wintersport (Weisse Arena) und die Marke Flims punktet im Sommer-Tourismus.

Themen im Visier

Dem Motto „Grün und Engagiert“ verschrieben, kreist ein Forumsthema um Klimaveränderungen, Schneesicherheit und generell den verantwortungsvollen Umgang mit sämtlichen Ressourcen im Bergbahngeschäft und bei alpinen Destinationen. LAAX als Tourismusregion setzt schon seit einiger Zeit ein Zeichen mit „Greenstyle“, u.a. durch Konzepte mit erneuerbarer Energie, das Reduzieren und das Recyceln. Zu Wort melden sich zu diesem Themenkreis Dr. Matthias Huss (Glaziologe ETH), Günther Aigner (Skitourismus-Forscher), Martin Hug (Weisse Arena Gruppe) u. a.. Ein weiterer heiß diskutierter Schwerpunkt lautet: „Innovative Preismodelle“. Mehrheitlich in der Schweizer Bergbahnbranche zeigen sich seit der letzten Wintersaison verschiedene Spielarten, die eigenen Preise möglichst kundenindividuell und gleichzeitig betriebswirtschaftlich nachhaltig zu gestalten. Was

sind dabei die Erfolgsfaktoren, und was bleibt langfristig eine lahme Ente? Wo werden wir Ende der Saison 2017/18 stehen? Referenten wie z.B. Christian Kluge von „smart pricer“ werden mit Gästen aus praxiserprobten Destinationen die Preisgefüge analysieren.

Digital Mountain und 365 Tage-Berg

Siri, Cortana, Alexa, Pepper... mit fortschreitender Digitalisierung schafft sich die künstliche Intelligenz mit menschlicher Sprache und humanoidem Augenaufschlag unwiderruflich ihren Platz in unserem Leben. Auch im Tourismus ist der Prozess seit Jahren in vollem Gange: Erst Bewertungsportale, dann content sharing, gefolgt von Social Media, Bots, Apps und Augmented Reality. Den „Digital Mountain“ beleuchten u.a. Rafael Hostettler von der TU München, Dr. Hans Ebinger von „Espros Photonics“ oder Kris Paasila von „inside labs“.

Die Übergänge von Freizeit und Arbeit lassen den Zweck von Gast-Aufenthalten innerhalb touristischer Regionen verschmelzen. Alpine Bereiche könnten sich zu einem „365-Tage-Berg“ entwickeln. So werfen die Macher des TFA-Forums unter anderem einen Blick auf Co-Working Spaces, die länger nicht nur urban sind, sondern auf Bergspitzen oder Sandstränden eine neue Art der Nutzung von Infrastrukturen ermöglichen. Durch die Zusammensetzung der Nutzer entsteht oft ein hoch kreativer Nährboden für neue Ideen und gleichzeitig eine spannende Methode für eine andersartige Gästegruppe bzw. Auslastung. Hausherr Reto Gurtner, Präsident und Architekt der Weisse Arena Gruppe, und sein Team führen das Publikum durch Visionen und realisierte Projekte vor Ort.

 Info:
www.tourismusforum.ch

WYSSEN Avalanche Control sichert berühmten Powder Highway

Weniger Lawinengefahr am Trans Canada Highway



Fotos: Wyssen Avalanche Control

Wintersportler kommen schneller und sicherer zum Ziel – Einheimische freuen sich über deutlich weniger Lawinenrisiko und Straßensperren. Die Wyssen Avalanche Control AG installierte Lawinensprengmasten am Trans Canada Highway #1 in Kanadas Westen und machte damit besonders gefährliche Passagen am 3 Valley Gap und Rogers Pass erheblich sicherer.

Bauarbeiten in schwierigem Gelände entlang des Trans Canada Highways bei Revelstoke.